

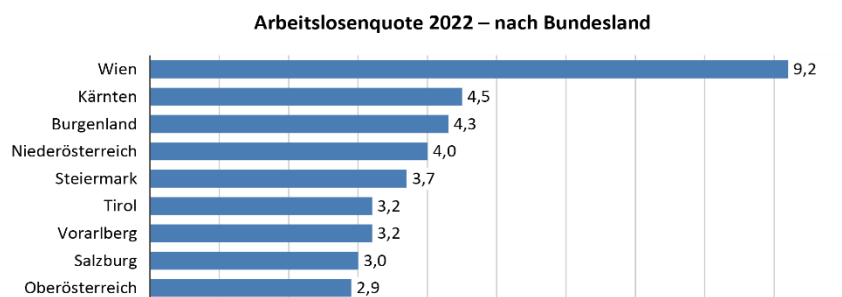
Österreich und seine Bundesländer

Key Facts

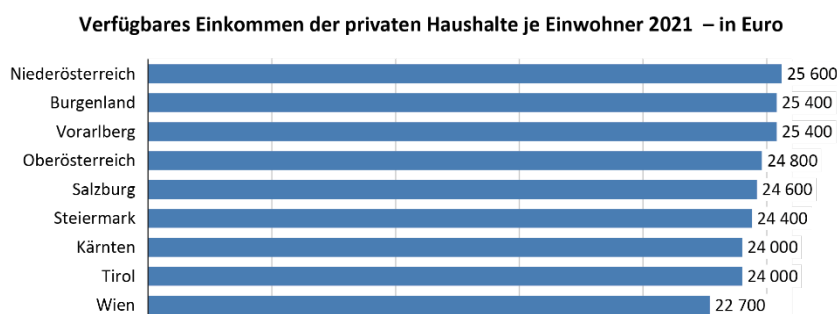
- Arbeitnehmerentgelte/Arbeitn.: 48 400€¹
- Bruttoregionalprodukt/Einw.: 45 400€²
- Arbeitslosenquote 4,8 % (Wien 9,2 %)³
- 2022: 137 Mio. Nächtigungen (+72,1%)³
- Nächtigungen in Wien steigen nach der Pandemie deutlich (+164,3 %)³
- Einfuhren €178 Mrd., Ausfuhren €165 Mrd.³

Die Arbeitslosenquote betrug 2022 in Österreich 4,8 %. Im Bundesländervergleich verzeichneten Wien mit 9,2 % und Kärnten mit 4,5 % die höchste Arbeitslosenquote. Die niedrigsten Werte wurden in Oberösterreich mit 2,9 % und Salzburg mit 3,0 % ermittelt.

Die Arbeitnehmerentgelte je Arbeitnehmer waren 2020 in Wien mit 53 800€ am höchsten. Den geringsten Wert wies das Burgenland mit 41 100€ auf. Das höchste Bruttoregionalprodukt je Einwohner verzeichneten 2021 Salzburg (53 300€) und Wien (50 000€), das niedrigste Niederösterreich (38 400€) und das Burgenland (32 000€). Durchschnittlich lag das Bruttoregionalprodukt je Einwohner 2021 in Österreich bei 45 400€.



Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus Arbeitskräfteerhebung, Jahresdurchschnitt über alle Wochen. Erstellt am 26.06.2023. – Internationale Definition.



Q: STATISTIK AUSTRIA, Regionale Gesamtrechnungen. Erstellt am 26.06.2023.

Das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner war 2021 in Niederösterreich mit 25 600€ am höchsten. Danach folgte mit 25 400€ Vorarlberg. Die geringsten Einkommen hatten Wien mit 22 700€ und Kärnten mit 24 000€. Der Durchschnitt lag in Österreich bei 24 400€.

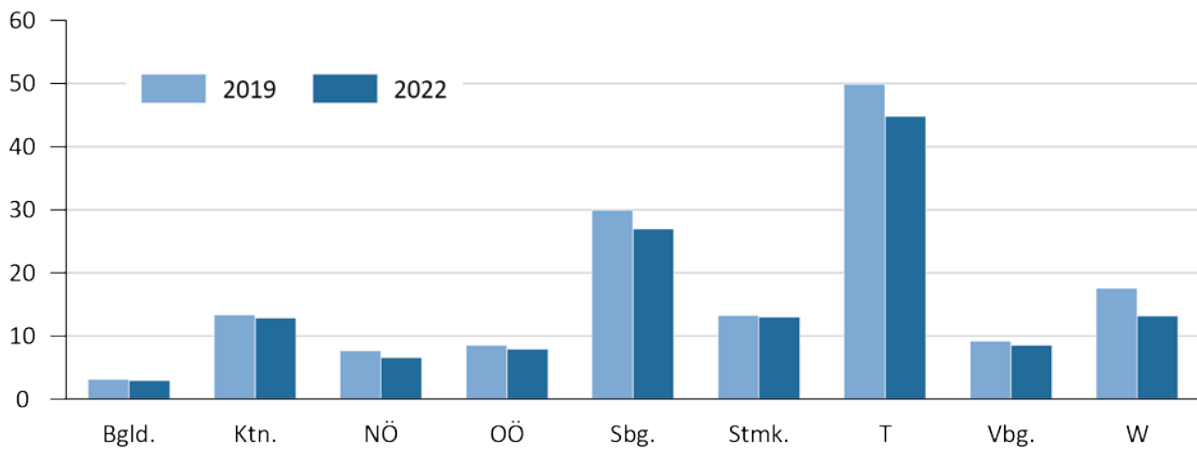
Im Bereich Tourismus hatten 2022 Tirol mit 44,8 Mio. und Salzburg mit 27,0 Mio. die höchste Anzahl an Nächtigungen in Österreich. Die geringste Anzahl an Nächtigungen hatten Niederösterreich mit rund 6,6 Mio. und das Burgenland mit rund 2,9 Mio. Nach einem pandemiebedingten Tiefststand der Nächtigungszahlen im Jahr 2021 von 79,6 Millionen (2019: 153 Millionen Nächtigungen) in Österreich stiegen sie 2022 wieder deutlich auf 136,9 Millionen (+72,1%). Im darauffolgenden Jahr waren es lediglich 98 Millionen und 2021 80 Millionen.

¹ 2020

² 2021

³ 2022

Nächtigungen nach Bundesland 2019 und 2021 – in Millionen



Q: STATISTIK AUSTRIA, Tourismus. Erstellt am 26.06.2023.

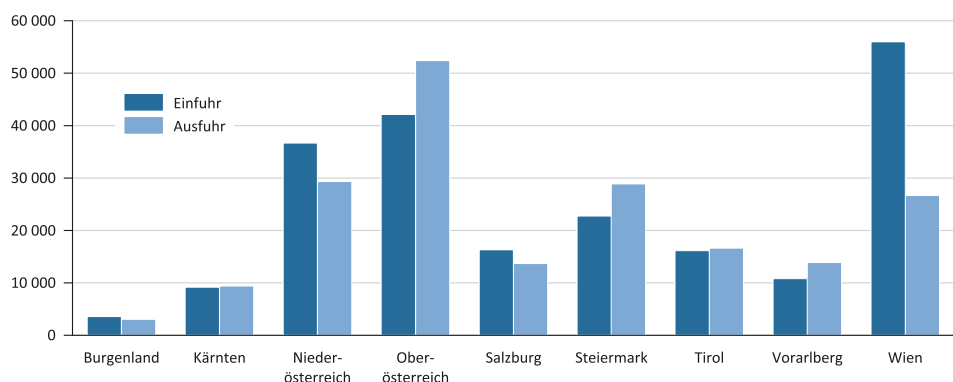
Am stärksten war der Effekt in der Landeshauptstadt zu spüren wo die Nächtigungen um 72% von 17,6 Mio. (2019) auf 5 Mio. (2021) einbrachen und 2022 wieder auf 13,2 Mio. (+164,3%) stiegen.

Im Zeitraum Jänner bis Dezember 2022 wurden nach vorläufigen Ergebnissen Waren im Wert von 213,72 Mrd. Euro nach Österreich eingeführt. Mit einem Wert von 56,00 Mrd. Euro hatte Wien in diesem Zeitraum den höchsten Anteil (26,2%) an den gesamtösterreichischen Einfuhren, gefolgt von Oberösterreich (42,13 Mrd. Euro bzw. 19,7%) und Niederösterreich (36,70 Mrd. Euro bzw. 17,2%). Die Ausfuhr von Waren aus Österreich belief sich im vorläufigen Gesamtjahr 2022 auf 194,13 Mrd. Euro. Dies ergibt eine Warenverkehrsbilanz von rund -19,6 Mrd. Euro für Österreich. Über ein Viertel (52,42 Mrd. Euro bzw.

27,0%) der Exporte entfielen dabei auf Oberösterreich.

Niederösterreich war mit 29,34 Mrd. Euro bzw. 15,1% das Bundesland mit den zweithöchsten Ausfuhrwerten, dicht gefolgt von der Steiermark (28,91 Mrd. Euro bzw. 14,9%).

Außenhandel nach Bundesland 2022* – in Millionen Euro



Q: STATISTIK AUSTRIA, Außenhandel. Erstellt am 08.08.2023. – *) vorläufige Daten.